

Um die Ansprüche der Architekten voll und ganz zu erfüllen, bietet GAYKO eine große Vielfalt exklusiver Farb- und natürlicher Holztöne. Die Kunststofffenster werden mit hochwertigen Holzdekoren foliert. Bei den Farbfolierungen gibt es neue matte Farbtöne mit exklusiver Holzmaserung sowie täuschend echte Holzfolierungen von „Winchester“ bis „Birke Rose“. Angesagt sind natürlich auch „weiß“ Holzdekore, die perfekt zum nordischen Stil passen. Die Holzdekorfolie ist hochwitterungsbeständig und extrem schlag- und kratzfest. „Ein großer Teil unserer gefertigten Kunststofffenster wird heute bereits mit dem GAYKO EDS ausgeliefert. Endkunden achten auf solche optischen Details




Baum-Umwelt-Cottage mit EDS

und sind bereit, dafür auch einen fairen Preis zu zahlen“, erklärt Klaus Gayko. „Es geht darum, Kundenbedürfnisse perfekt zu bedienen.“ Die Fenster können ideal mit der GAYKOSafeGA®-Ausstattung, inklusive der extrem stabilen Profilver schraubung GAYKO ESP und dem gegenläufigen Verschlusssystem GAYKO GVS, kombiniert werden. Fachbetriebe haben ideale Möglichkeiten an den Bedürfnissen und Wünschen der Kunden „anzudocken“. Das südwestfälische Familienunternehmen setzt 2021 erneut auf Expansion und plant weitere passende Fachpartner in Deutschland zu lokalisieren und die Präsenz auszubauen. Ein umfassendes Produktportfolio ist dafür ein wichtiger Baustein.

Von Architekten mehr und mehr nachgefragt, sind auch Kombinationen aus Holz und Aluminium. Sie haben schon jetzt einen Marktanteil von knapp zehn Prozent. GAYKO reagiert mit seinem neuen Hybridfenster, Typ GAYKO WOODLINE auf diese besondere Nachfrage und will so die Vorteile beider Produkte zusammenbringen. Das neue Designfenster, geprüft und zertifiziert bis RC3 und Uw-Wert bis 0,75 W (m2K), ist an der Außenseite mit einer hochwitterungsbeständigen GAYKO FUSION Aluvorsatzschale und an der Innenseite mit einer hochstrapazierbaren, täuschend echt wirkenden Holzfoliendekor ausgestattet und in GAYKO EDS Bauweise ausgeführt. So werden Wohnräumen innen behaglich und außen modern.

„**GAYKO WOODLINE bietet den Kunden Langlebigkeit, pflegeleichte Wartung** und gemütliche Architekturlösungen in Kombination. Das Zusammenbringen dieser Vorteile – und natürlich das Öffnen eines neuen Absatzmarktes für unsere Fachhandelspartner – waren Grundüberlegungen bei der Entwicklung“, erklärt der Vertriebsleiter Ralf Körner die Erweiterung des Produktportfolios. Passend zu den GAYKO WOODLINE Fenstern gibt es auch die GAYKO Kunststoff-Haustüren in der neuen Hybrid-Ausführung.

 **GAYKO Fenster-Türenwerk GmbH**, D- 57234 Wilnsdorf, www.gayko.de. PR: mueller@siegberg-pr.de

Hilzinger: Virtueller Partnertag im Jubiläumsjahr war ein großer Erfolg.

Die Unternehmensgruppe feiert 2021 das 75-jährige Jubiläum und veranstaltete erstmalig einen Partnertag zu 100 Prozent digital. Ca. 700 Teilnehmer besuchten Fachvorträge in der Konferenzhalle, Messestände in der begleitenden Fachausstellung sowie die gläserne Produktion.



Deutschlands große Fenstermarke.

KWD-Fenster, 18.03.2021. Ursprünglich war das Event als Präsenzveranstaltung geplant, wie die Jahre zuvor auch. Aufgrund der Corona-Situation hat man sich dazu entschieden, den Partnertag digital durchzuführen. Noch nie zuvor wurde diese Teilnehmerzahl bei einem Event erreicht. Ziel war unter anderem die Wissensvermittlung an den Fachhandel sowie an die Bau- und Wohnungswirtschaft.

So waren die Themen der Fachvorträge gezielt gewählt. Aus der Praxis für die Praxis. Ein Schwerpunkt bildete die Montage. Sowohl in den Vorträgen als auch auf den rund 30 Messeständen in der begleitenden Fachausstellung. Wer Fragen zu einem Thema hatte konnte diese Stellen, über Chat, telefonisch oder per E-Mail. Das Vortragsprogramm wurde moderiert.

Die Besucher wurden in der Lobby übersichtlich navigiert. Es gab drei Möglichkeiten: Man konnte in die Fachausstellung, zur Konferenzbühne oder in die gläserne Produktion. In der gläsernen Produktion führte Geschäftsführer Helmut Hilzinger durch die neue Fertigung in Büdelsdorf. Zuvor begrüßte Geschäftsführer Jens Busse die Teilnehmer und gab einen kurzen Überblick. Nils Petersen, Stürmer des SC Freiburg, war auch in der Lobby und begrüßte ebenfalls die Gäste und lud ein in die Fachausstellung. 24 Stunden am Tag waren die Tore am 04. und 05. März geöffnet: Es gab 11 Vorträge sowie rund 250 Beiträge und Impulse in der Fachausstellung. Wie zum Beispiel die Vorstellung aller ab 01.07.2021 geltenden Förderprogramme, die fachgerechte Montage von schweren Hebeschiebetüren und anderes mehr.




Geschäftsführer Helmut Hilzinger

Helmut Hilzinger eröffnete die Veranstaltung mit einem Rückblick auf die Firmenhistorie. Er beschrieb auch den Vorteil und den Grund der gruppenweiten Umstellung auf die schwarze Dichtung und erläuterte die Tendenz hin zu mehr Schallschutz, vor allem durch die zunehmende Bebauung und Sanierung in lärmbelasteten Gebieten. In diesem Zusammenhang beschrieb er die Vorteile des patentierten hilzinger Fensters Matura- und HafenCity mit einem Schallschutz bis Klasse 6. Jürgen Sieber, öffentlich bestellter Sachverständiger, erläuterte im Anschluss eindrucksvoll die Ursachen von Kondensat und Schimmelpilz im Rahmenfalz, wie man das verhindern kann und wie die Argumentation gegenüber Kunden fachlich korrekt aussieht.

Geschäftsführer Jens Busse und Maximilian Blaske vom Produktmanagement präsentierten das Jubiläumsfenster 2021. Ein nachhaltig hergestelltes Fenster mit großem Recyclat-Anteil und faserverstärkten Wandungen im Profilverfahren, das zusätzlich ausgedämmt werden kann, Hitze viel besser standhält und bei extrem großen und schweren Elementen zusätzlich verklebt werden kann. Das System bietet sehr niedrige U-Werte zum ausgezeichneten Jubiläumspreis. Dirk Sommer, Sachverständiger für Fenster und Außentüren, stellte kritische Montagesituationen vor und wie der Monteur diese vor Ort lösen kann. Unter dem Stichwort „schwere Fenster, weiche Wände“ kam er auf den Punkt und gab auch Tipps, was die einzusetzenden Befestiger und Abdichtungsmaterialien betrifft. In einem weiteren Vortrag erläuterte er die Grundlagen der Schalldämmung bei Fenstern und ging explizit auf Schallschutz in Verbindung mit Fensterlüftern ein. Er beschrieb das hilzinger HafenCity Fenster - die einzige Lösung mit der Schallschutzklasse 6 sicher und gut erreicht werden kann.

Herr Henning Hild erläuterte das Thema Barrierefreiheit inkl. der normativen und rechtlichen Situation, auch bezogen auf die einzelnen Bundesländer. Er beschrieb die Vorteile der Alumat-Magnett Doppeldichtung, die geprüft Spitzenwerte bringt in Sachen Luftdichtheit, Schlagregendichtheit, Einbruchschutz und Wärmedämmung und dabei keine zusätzliche Entwässerungsgitter außen benötigt. Erläutert hat er auch die Sanierungsvariante.

Herr Kockler informierte zum Thema Fensterfalzlüfter arimeo, wie er montiert wird, wie er funktioniert und wie das Lüftungskonzept dazu aussehen kann. Den Abschluss machte Felix Sauerwald, M.Eng. zum Thema Flucht- und Paniktüren sowie Brand- und Rauchschutztüren. Er beschrieb zuerst den Unterschied zwischen Panik- und Notausgangstüren bevor er dann auf die möglichen Ausführungsvarianten und Montagehinweise einging. Aufgrund zahlreicher Anfragen der Besucher wurde die Messe bis 14.03.2021 verlängert. So hatten die Teilnehmer die Möglichkeit im Nachgang noch einmal gezielt die Fachausstellung zu besuchen. Ein Großteil der Vorträge wurde außerdem aufgezeichnet und als Video in der Konferenzhalle zum nochmaligen Anschauen hinterlegt.

 **hilzinger GmbH**, D-77731 Willstätt, www.hilzinger.de. PR: info@hilzinger.de